



Stiftung
Deutsch-Russischer
Jugendaustausch



Российское координационное бюро
по молодежным обменов с ФРГ

Deutsch-Russisches Fachprogramm

„Radikalisierungsprävention in der Jugendhilfe insbesondere im Bereich Islamismus/Neosalafismus in Deutschland“

Ausschreibung für Teilnehmende aus Deutschland

Anmeldefrist 15.07.2018

Zielgruppe:

Das Fachprogramm ist als Pilotprojekt zu verstehen, bei dem Erfahrungen ausgetauscht und die Perspektiven eines weiteren fachlichen Austausches in diesem Themenfeld erörtert werden. Es richtet sich an ehren- und hauptamtliche Fachkräfte aus Deutschland und Russland, die in diesem Themenfeld bereits aktiv sind.

Grundlagen:

Die Beschäftigung mit Prävention in diesem Feld ist ein relevantes und aktuelles Thema in beiden Ländern. Die Forschung und Praxis hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt und für die Praktiker eine Menge von Herausforderungen mit sich gebracht. Im Rahmen von Kurzvorträgen von Expert/innen, Workshops und Projektbesuchen soll ein Aufriss und Überblick in Präventionskonzepten und Forschungsstand mit Fokus auf Deutschland gegeben werden. Auch die Lage in Russland wird ins Programm eingebracht und insbesondere Bestandteil des Austausches mit den Kolleginnen und Kollegen sein. Ggf. können Ideen bilateraler Projektarbeit entwickelt oder mögliche zukünftige Follow-up-Maßnahmen vereinbart werden.

Wir freuen uns das Team um Dr. Michael Kiefer, Universität Osnabrück und Aktion Gemeinwesen und Beratung e.V., gefunden zu haben, die uns fachlich mit einem starken Praxisbezug bei diesem Seminar begleiten. Die Stadt Wolfsburg hat seit Jahren Know-How in diesem Bereich aufgebaut und bringt ihre Erfahrung gemeinsam mit Partnern aus Niedersachsen ein.

Das Seminar findet vom 17. bis 20. September 2018 in Düsseldorf und Wolfsburg statt.

Veranstaltungsorte:

Aktion Gemeinwesen und Beratung e.V. Himmelgeister Str. 107 40225 Düsseldorf	Haus der Jugend Kleiststraße 33 38440 Wolfsburg
--	---

Das Seminar wird ins deutsche bzw. russische gedolmetscht. Kenntnisse der Partnersprache sind erwünscht – aber nicht notwendig.

Ein aktualisiertes Programm wird den Teilnehmenden 6 Wochen vor der Maßnahme zugesandt.
Wir bitten um Anmeldung bis zum 15.07.2018 durch das mit dieser Ausschreibung veröffentlichte Formular (Ausschließlich online)

Kooperationspartner

Das Seminar findet in Kooperation mit folgenden und weiteren Partnern statt

 DIE AGB	 WOLFSBURG
Aktion Gemeinwesen und Beratung e.V. Himmelgeister Str. 107 40225 Düsseldorf	Stadt Wolfsburg Dialogstelle Jugendschutz Schillerstraße 4 38440 Wolfsburg

Seminarbegleitung

Thomas Hoffmann und Benjamin Holm (Stiftung DRJA)

Dina Sokolowa (Russisches Koordinierungsbüro)

Harry Guta (Stadt Wolfsburg)

Lisa Kiefer (Aktion Gemeinwesen und Beratung e.V.)

Eigenbeitrag

Teilnehmende aus Deutschland übernehmen einen Eigenanteil in Höhe von 130 EUR für das Seminar- eine Reisekostenerstattung innerhalb Deutschlands kann für Mitarbeiter freier Träger gemäß Bundesreisekostengesetz bis maximal 130 EUR erfolgen. Auf Antrag kann für ehrenamtlich Tätige ein Rabatt gewährt werden.

Die Zahlung soll nach Aufforderung bzw. Bestätigung der Teilnahme durch den Veranstalter erfolgen.

Im Eigenbeitrag enthalten sind Unterkunft und Verpflegung vom 17.09. bis 20.09.18 sowie die Programm- und Transferkosten in Düsseldorf und Wolfsburg. Die Unterkunft erfolgt in Einzelzimmern.

Wichtig: Für Bedienstete von Kommunen, Ländern und des Bundes werden keine Kosten für Unterkunft oder Reisen übernommen- ihnen wird der Teilnehmendenbeitrag erlassen

Ansprechpartner in Deutschland: Stiftung DRJA Benjamin Holm benjamin.holm@stiftung-drja.de +49/(0)40/878867914	Ansprechpartnerin in Russland: Russisches Koordinierungsbüro für den Jugendaustausch mit Deutschland Dina Sokolowa dina.sokolowa@yandex.ru +7/495/4279202
---	--